REISEBERICHT

Nordkap und Lofoten

2015

Kopenhagen · Stockholm · Helsinki · Nordkap · Tromsø · Lofoten · Trondheim · Oslo

von

Ingrid Gronert

Samstag 4.7. Anreise Helsingborg

Pünktlich um 6:00 Uhr zur Abfahrt treffen sich fast alle Reisende auf dem Betriebshof in Minden. Wir fahren ohne nennenswerten Verkehr über die A2 Hannover - Hamburg. Leider bleibt es nicht so, denn wir brauchen ab Hamburg bis Lübeck 4 Stunden. Endlich, 2 Stunden später als geplant, erreichen wir die Fähre von Puttgarden nach Rodby. Auch in Dänemark ist auf der Autobahn wieder viel Verkehr. Um 16:00 Uhr sind wir endlich in Kopenhagen, wo unsere Reiseleitung Nina uns schon am Tivoli zur Stadtrundfahrt empfängt. Sie zeigt uns zuerst das Stadtschloß mit den Wachen, junge Soldaten, und spaziert dann mit uns entlang des Hafens. Wir fahren weiter durch die lebendige Stadt, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten - natürlich auch zur kleinen Meerjungfrau. Danach geht es entlang der dänischen Küste in Richtung Helsingør, wo wir die Fähre nach Schweden nehmen. Übernachtung in Helsingborg.

Sonntag 5.7. Stockholm

Gut ausgeschlafen fahren wir jetzt über die schwedische Autobahn in Richtung Stockholm. Unterwegs machen wir gemütliche Pausen. Unser erstes rustikales Mittagessen bauen wir am Brahus auf, alle sind erstaunt wie schnell der Tisch für 42 Gäste gedeckt sein kann. Weiterfahrt nach Stockholm ins Hotel, Übernachtung.

Montag 6.7. Stockholm

Der Himmel ist bewölkt, es regnet leicht. Wir treffen die Reiseleitung an Stockholms stadshus, wo wir auch gleich aussteigen. Danach fahren wir durch die Stadt zu einem markanten Aussichtspunkt über Stockholm. Als nächstes steht das Vasamuseum auf dem Programm. Ein ganzes Haus für ein Schiffswrack, das vor 300 Jahren im Hafen versunken ist. Im Anschluss fahren wir zum Schloss und sehen dort die Wachablösung. Jetzt hat noch jeder Zeit zum Bummeln, bevor wir rüber nach Värtahamnen, dem Hafen der Silja Line fahren. Nachdem jeder seine Kabine bezogen hat, trifft man sich an Deck bei bewölktem Himmel, Übernachtung an Bord.

Dienstag 7.7. Helsinki

Nach einer ruhigen Überfahrt und einem guten Frühstück läuft das Fährschiff bei strahlendem Sonnenschein in Helsinki ein. Die Reiseleitung erwartet uns schon am Terminal zur Stadtrundfahrt. Wir fahren durch die Stadt zum ersten Stopp an der bekannten Felsenkirche. Hier bewundern wir die Architektur und lauschen einem Pianisten. Weiterfahrt zum Sibelius-Denkmal, und anschließend vorbei am Olympiagelände und Senatsplatz zurück zum Hafen. Hier hat jeder individuell Zeit zum Bummeln. Die Weiterfahrt geht bis Lahti, zum Sportzentrum. Wir bewundern die hohen Sprungschanzen und das Stadion. Übernachtung in Varkaus.

Mittwoch 8.7. Varkaus - Kuusamo

Zunächst besuchen wir das einzigartige Musikinstrumentenmuseum in Varkaus und genießen die unterhaltsame Führung. Weiterfahrt in Richtung Kuopio, leider regnet es so stark, sodass wir am Aussichtsturm nicht halten. Beim nächsten Stopp haben wir Süßes einkaufen können. Unsere Mittagspause mit unserem Picknick findet in Isalmi statt. Weiterfahrt durch Finnlands Wälder. Halt an der Stillen Stadt, wo mehr als 1.000 Torfköpfe auf einer Wiese stehen, und man Pancakes probieren kann. Übernachtung in Kuusamo.

Donnerstag 9.7. Kuusamo - Ivalo

Erster Stopp Besuch der Flößerrutsche Auttiköngäs mitten im Nirgendwo. Auch die Mücken kennen den Platz. Dann fahren wir weiter zum Polarkreis. Hier hat der Weihnachtsmann seine Werkstatt. Natürlich finden nach dem Shoppen unser rustikales Essen und die Polarkreistaufe mit leckerer Bowle statt. Die Weiterfahrt führt uns zu einem Sami-Zelt mit Rentierfellen und frisch zubereiteten Pancakes mit Eis - sehr lecker. Dann fahren wir noch durch die Goldgräberstadt Tankavaara und auch durch den Wassersport Saariselkä. Hier haben wir eine Herde Rentiere hautnah erleben können. Übernachtung in Ivalo.

Freitag 10.7. Ivalo - Nordkap

Die Weiterfahrt führt uns durch die finnische Seenplatte in Richtung Norden. Am 1. Stopp wandern fast alle die 200 Stufen hinauf, um die unscheinbare Bärenhöhle zu finden. Dann fahren wir weiter nach Inari, direkt am gleichnamigen See gelegen und können dort in einem kleinen Supermarkt einkaufen. Die weitere Reise führt über eine karge Hochebene mit Slalomstraßen Richtung Norwegen. Eine kurze Kaffeepause wird in einem mit Mücken belasteten Birkenwäldchen gemacht, bevor wir die Grenze nach Norwegen passieren. Unser rustikales Mittagessen halten wir in Kasatschok, nur ein paar Kilometer weiter. Dann fahren wir entlang des großen Porsangerfjord und halten in Lakselv, bevor wir auf die Insel Magerøya fahren. 4 Tunnel weiter und viele Rentiere unterwegs, checken wir im Hotel in Honningsvag ein. Nach dem frühen Abendessen geht es dann bei strahlender Sonne endlich los: Wir fahren zum Ende der Welt. Nach einem kurzen Stopp bei einem Samen-Zelt, ist der Himmel immer noch leicht bewölkt und die Sonne sichtbar. Noch eine Kurve und mit einem Mal steigt eine dichte Nebelwand auf. Im Bus wird es ganz still, die Sonne ist verschwunden. Enttäuscht fahren wir weiter zum Plateau und erkunden dort die Umgebung. Über eine Stunde später lichtet sich der Nebel und die Sonne kommt wieder durch. Alle haben phantastische Fotos machen können und wir treffen uns später wieder am Bus um gemeinsam anzustoßen und die Nordkapdiplome entgegen zu nehmen. Rückfahrt zum Hotel zur Übernachtung.

Samstag 11.7. Honningsvag - Tromsø

Nach einer kurzen Nacht fahren wir wieder über die Insel Magerøya, sehen viele Rentiere, durchqueren wieder die Tunnel und stoppen bei einer kleinen Silberschmiede. Anschließend geht die Reise über eine Hochebene in Richtung Süden, entlang des Alta Fjordes. Unsere Mittagspause verbringen wir diesmal in einem Coop-Markt, wo sich jeder mit Brötchen und Obst eindeckt. Weiterfahrt bis nach Tromsø zur Übernachtung.

Sonntag 12.7. Hurtigruten - Lofoten

Aufbruch schon um 8:00 Uhr, die Sonne strahlt aus allen Fugen. Wir fahren bei erstklassiger Sicht bis zu den Vesteralen, mit Kaffeepause am Lyngenfjord. Dann geht es weiter über die Landstraße 825, immer am Wasser entlang. Unser Picknick mittags ist schnell gemacht, da alle mit helfen und wir auch nicht Abwaschen müssen. Pünktlich in Stokmarknes zur Abfahrt unseres Hurtigrutenschiffes der „MS Nordkapp“ um 15:00 stehen wir vor dem Schiff. Nach dem wir das Gruppenfoto geschossen haben, geht's aufs Schiff. Bei strahlender Sonne führt die Fahrt entlang der norwegischen Küste in den berühmten Trollfjord. Mit super Sicht, tollen Fotos und strahlenden Gesichtern legen wir um 19:00 Uhr in Svolvaer an. Hier steht der Bus mit der restlichen Gruppe schon im Hafen - bereits im Hotel eingecheckt weisen sie uns nun den kurzen Weg ins Hotel, Übernachtung.

Montag 13.07. Svolvaer

Bis Nachmittags kann jeder die Zeit zum Ausschlafen, Bummeln oder Spazierengehen nutzen. Einige haben sich das Kriegsmuseum oder das Eismuseum angesehen. Nachmittags hat Jürgen alle zu Kaffee und Kuchen an der Lofoten-Kathedrale eingeladen, und anschließend zu einem Bummel im idyllischen Fischerort Henningsvaer. Übernachtung wieder in Svolvaer.

Dienstag 14.7. Lofoten - Mo i Rana

Abfahrt ist schon um 7:30 Uhr. Wir fahren bei strahlender Sonne quer durch die Lofotenlandschaft bis nach Moskenes. Die Fähre wartet schon im Hafen und es geht 4 Stunden lang bei ruhiger See bis zum Festland nach Bodø. Danach erfolgt die Weiterfahrt mit kurzen Pausen durch einen Nationalpark wieder zum Polarkreis. Hier singen wir gemeinsam ein Ständchen für ein mitreisendes Ehepaar, das heute seinen 50. Hochzeitstag feiert. Weiterfahrt bis nach Mo i Rana. Übernachtung.

Mittwoch 15.7. Mo i Rana - Trondheim

Von Mo i Rana aus fahren wir entlang eines reißenden Lachsflusses nach Laksfossen, einer Lachstreppe im rauschenden Fluss. Weiterfahrt durch Nordnorwegen. Kaffeepause am „Tor nach Nordnorwegen“ - ein geschwungenes hölzernes Tor mit dem Schriftzug „Nord-Norge“. Die Mittagspause verbringen wir in Grong - einem kleinen Städtchen an der E4. Nachmittags ertönt plötzlich der laute Ruf - ein Elch - und der Bus bleibt sofort stehen. Jürgen fährt ein paar Meter rückwärts und alle können das junge Tier aus 200 m Entfernung in Ruhe beobachten. Es stand ganz ruhig am Waldrand und beobachtete die Umgebung, unglaublich! Unser letzter Stopp ist in Steinkjer am Fjord, bevor es nach Trondheim geht. Leider ist hier der Dom wegen eines Konzertes geschlossen, aber die Innenstadt ist aufgrund eines Open-Air-Festes voll mit Menschenmassen. Übernachtung in Trondheim.

Donnerstag 16.07. Trondheim - Oslo

Es regnet beim Kofferverladen, zum ersten Mal. Wir fahren wieder auf der E6 in Richtung Süden. Die Fahrt führt uns über die Hochebene Dovrefjell, kahle Steine, mickriges Gelände, Stopp bei Dombås im Regen. Weiter geht's durch das bekannte Gudbranson Tal, Mittagspause in Vinstra in einem Coop, es regnet immer noch. Als nächstes sehen wir uns die interessante Stabkirche Ringebu an, bevor es weiter nach Lillehammer zum Olympiagelände geht. Die großen Sprungschanzen sind sehr eindrucksvoll. Noch ein kurzer Stopp an der Autobahn, und dann Fahrt nach Oslo zur Übernachtung, übrigens bei strahlender Sonne. Dadurch dass wir in der Nähe des Rathauses unser Hotel haben, kann jeder abends noch nach Anker Brygge laufen, einem netten Vergnügungsviertel im Hafen.

Freitag, 17.7. Oslo - Göteborg

Auf zur Stadtrundfahrt steigt die dynamische, österreichische Reiseleitung schon am Hotel zu und fährt mit uns durch die Stadt zur neuen Oper. Diese können wir nicht nur fotografieren, sondern auch auf das Dach dieses modernen Gebäudes klettern. Die Tour geht weiter, an zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorbei, zum Vigelandpark. Hier bestaunen wir das Lebenswerk eines Mannes, in Form von 700 überlebensgroßen menschlichen Figuren. Wir spazieren quer durch die Anlage und fahren danach zum Holmenkollen, dem Sportgelände hoch über der Stadt. Wir bewundern die 110 Meter große Sprungschanze. Anschließend fahren wir zurück in die Stadt und haben dort über Mittag noch Zeit zur freien Verfügung. Im Anschluss fahren wir zum 300 km entfernten Göteborg, wo ein Fährschiff der Stena Line schon auf uns wartet. Übernachtung an Bord.

Samstag, 18.7. Kiel - Minden

Nach einer ruhigen Überfahrt legt das Fährschiff um 9:00 Uhr in Kiel an. Wir gehen von Bord und fahren über die Autobahn nach Minden. Ankunft am frühen Nachmittag.

FAZIT

15 abwechslungsreiche Tage liegen hinter uns. Wir haben viel gesehen, die tiefen Wälder Finnlands, die Weiten Schwedens, viele Rentiere, einen Fuchs und sogar einen jungen Elch. Die Traumlandschaft der Inselwelt der Lofoten und die vier Hauptstädte Skandinaviens haben uns in ihren Bann gezogen. Der Höhepunkt war natürlich der Besuch am Nordkap mit der Mitternachtssonne, ein Anblick, den viele von uns nicht vergessen werden

NORDKAP · LOFOTEN · 2015